

W i l l k o m m e n

16.01.2022

Epiphaniaszeit

Von seiner Fülle haben
wir alle genommen

Grade um Grade

Johannes 1,16

Festzeit Epiphanienszeit - Kernaussage: Wasser wird zu Wein: in diesem Wunder auf der Hochzeit zu Kana erweist Jesus seine Vollmacht und offenbart die Herrschaft und Herrlichkeit Gottes.

Die verborgene Herrlichkeit Gottes

„Heute haben wir wieder einmal aus dem Vollen geschöpft!“ Wer das von sich behauptet, erkennt noch, wie wenig selbstverständlich das ist. Um Mangel und Überfluss geht es auch bei Jesu erstem Wunder auf einer Hochzeitsfeier: Dass der Wein ausgeht, könnte die ganze Festfreude trüben. Von seiner Mutter gebeten, rettet Jesus die Feier: Aus Wasser wird der erlesenste Wein.



© pixabay / Skitterphoto

Auf ein Wunder hoffen auch die Judäer, die in der Dürre nach Gottes Hilfe rufen. Wo ist er in dieser schwierigen Zeit? Gottes Herrlichkeit ist dem menschlichen Auge und Geist noch verborgen – davon spricht der Apostel Paulus und das erfährt Mose, der Gott nur hinterhersehen darf, weil sein Auge Gottes Anblick nicht erträgt. Und doch: Diejenigen, die nach Gott suchen und nach seinem Willen leben wollen, ahnen die Fülle, die Gott ihnen verheißt: Wenn unsere Gaben zu Quellen der Freude und Stärke für andere werden, dann loben wir den, der uns damit beschenkt hat.

Weihnachten geht weiter

Das große Fest ist zwar zu Ende, aber die gute Nachricht von Weihnachten gilt das ganze Jahr. Das kann man auch jetzt noch feiern. Nach der Begegnung an der Krippe sind die Hirten verändert. Sie erzählen allen, was sie erlebt haben. Und die Botschaft breitet sich aus. Von den Hirten, über die Apostel und die ersten Christen; über viele viele Generationen bis in unsere Häuser. Vielleicht gelingt es ja auch unter dem Jahr, sich an die Weihnachtsfreude zu erinnern, sich davon anstecken zu lassen und sie weiterzugeben. Vielleicht mit einem Anruf bei Freunden, einer E-Mail oder einem kleinen digitalen Zusammentreffen.

Aus: <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/article.php#1020>

W o c h e n g e b e t vom letzten Januar 2021 VELKD

Wo du erscheinst, Gott, wird das Leben zu einem Fest.

Wasser wird zu Wein. Sorge wird zur Zuversicht.

Was uns niederdrückt, bricht auf.

Erscheine, Gott, allen, die sich fremd sind,

Gefangene in überzogenen Erwartungen an sich selbst oder in quälenden Zweifeln,

Getriebene von den Ansprüchen anderer oder von der Sorge, zu kurz zu kommen.

Wir feiern mit dir das Leben und bitten:

Gib Gnade um Gnade.

Erscheine, Gott, allen, die Angst haben, A n g s t vor dem Leben und

Angst vor dem Sterben, Angst vor der eigenen Freiheit und Angst vor der Wahrheit.

Wir feiern mit dir das Leben und bitten:

Gib Gnade um Gnade.

Erscheine, Gott, allen Kranken und Sterbenden, allen, die in Unfrieden auf ihr Ende sehen, die sich nicht fallen lassen können in deine lebendige Gegenwart, allen Verbitterten.

Wir feiern mit dir das Leben und bitten:

Gib Gnade um Gnade.

Erscheine, Gott, allen, die Gewalt erleiden die bevormundet werden und bedroht und verfolgt. Erscheine allen, die von Gewalt und Allmacht träumen, die sich über andere stellen und meinen, über Tod und Leben, über Wahrheit und Lüge befinden zu können.

Wir feiern mit dir das Leben und bitten:

Gib Gnade um Gnade.

Erscheine, Gott, allen, die um Tote trauern, allen Kindern, die keine Geborgenheit kennen, allen, denen die Lebensperspektiven schwinden und die neue Wege vor ihnen noch nicht erkennen.

Wir feiern mit dir das Leben und bitten:

Gib Gnade um Gnade.

Erscheine, Gott, allen, die über ihre eigenen Grenzen nicht hinausschauen können, die nicht spüren, wie Du uns liebst und trägst, uns in die Weite führst, wie du uns birgst in einer Freude, die höher ist als alles, was wir verstehen können.

Wir feiern mit dir das Leben und bitten:

Gib Gnade um Gnade.

Wo du erscheinst, Gott, wird das Leben zu einem Fest. Du gibst uns mehr, als wir wünschen und hoffen können, Gnade um Gnade, jeden Morgen, jede Nacht, jeden Tag. ***Amen.***

Diese Woche findet wie folgt statt:

Bitte beachten Sie, dass sich ALLE Gruppen im Moment unter „2G“ treffen.

Entnehmen Sie eventuell pandemiebedingte Änderungen aus den Schaukästen oder fragen Sie gerne im Pfarrbüro (Tel. 09371 3161) nach.

Auch das Tragen von FFP2 Masken ist nun wieder Pflicht, bis man sitzt. Wir danken Ihnen für die Einhaltung und somit zum Beitrag, dass wir alle gesund bleiben mögen.

So., 16.01.2022 10 Uhr G o t t e s dienst Pfr. Domröse Johanneskirche

Mo., 17.01.2022 20 Uhr Kontemplation U. Fleischmann Gemeindehaus

Di., 18.01.2022 14-16 Uhr Skatrunde mit A. Hillgärtner Tel.:093713800

Di., 18.01.2022 18-20 Uhr Teamerkurs Rel.-Päd. K. Müller Jug.Raum

Do., 20.01.2022 10-11 Uhr Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monaten -
3 Jahren mit Jasmin Weber im Gemeindehaus

Do., 20.01.2022 19 Uhr Posaunenchor mit R. Förster im Gemeindehaus

Do., 20.01.2022 20 Uhr Ökum. T a i z e ´ - Gebet in der Johanneskirche

Sa., 22.01.2022 9:30-11:30 Uhr Konfi 3 Kirchenentdecker Gemeindehaus

So., 23.01.2022 10 Uhr G o t t e s d i e n s t mit Prädikantin I. Fröhlich

Über Ihre n Besuch würden wir uns s e h r freuen!

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/>

Auch diverse Sonntagspredigten können Sie auf unserer Homepage

nachlesen bzw. sie stehen zum Download zur Verfügung:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese>

Gerne können Sie auch Kontakt mit Pfarrer Lutz Domröse aufnehmen:
9489544

09371

Hier die Telefonnummer der Seelsorge, die immer erreichbar ist:
0800 111 0 111 oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de>